

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungē, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 248

248

Die Pflasterleins Närrin.

Wasser distilliren / Runzeln verschmieren.
Die Warzen vertreiben / die Maal ausreiben.
Die Venus-Blätterl verstreichen / den Kupfer-Handl bleichen.
Die Stirn strahlen / die Wangen mahlen.
Weisse Händ machen / die Lefftzen lachen.
Ohren ziehren / Handschuh balsamiren.
Die Haar strobren / mit Spitz und Band aufgaben.
Nuch nicht! vielleicht galanisiren / musciren / practiciren / regies
ren / spazieren / stolziren / tractiren? das gar nicht.

Vielleicht:

Singen / springen. Spuhlen / buhlen. Tausen / schmauffen.
Kühlen / spielen. Siben schlaffen / umgaffen. Scherzen / herzen.
Sich ergößen / Hörner aufsetzen.
Nuch dieses nicht. Will ein Frauen-Zimmer diesem allen loß
gehen / so gebe sie keine Spiegel-Tungfern ab / dann dieses ziehet alles
andere nach sich. Was solle man den Mist-Zincken Pflä-
sterlein anhencken.



Die